

363 Lebensretter aus Liechtenstein

Privatpersonen und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gamprin konnten am 22. August mit dem «Tag der Tat» viele Liechtensteiner dazu motivieren, sich über die Blutstammzellspende zu informieren. Über 100 Liechtensteiner liessen sich anschliessend als Lebensretter registrieren.

BIANCA CORTESE

VADUZ. Über 100 Gruppen mit rund 400 Freiwilligen engagierten sich am «Tag der Tat», am 22. August, in 20 Schweizer Kantonen und erstmals auch in Liechtenstein für die lebensrettende Blutstammzellspende.

Bevölkerung sensibilisiert

Die zahlreichen Samaritervereine, Feuerwehren, aber auch Mitglieder von Patientenvereinigungen und Privatpersonen gaben während einiger Stunden Flyer zum Thema Blutstammzellspende ab, um so die Bevölkerung für die Thematik zu sensibilisieren.

In Liechtenstein waren Privatpersonen zusammen mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gamprin mit einem Aktionsstand vor der Coop-Filiale in Schaan vertreten. Während die Feuerwehrleute Getränke mit Wurst und Brot anboten und Simone Villamar sowie Gabriela Giordano die kleinen Besucher beim Kinderschminken verschönerten, in-

formierten die Privatpersonen die Besucher über die Wichtigkeit der Blutstammzellspende.

«Hat jeder Freiwillige während seines Einsatzes 20 Personen angesprochen, so wurden 8000 Personen direkt kontaktiert», verdeutlicht Nina Sonderegger, Projektverantwortliche Marketing Blutstammzellspende von Blutspende SRK Schweiz AG, das Engagement des diesjährigen Aktionstages. Rund 2000 E-Mails versendete die Organisation anschliessend mit dem Link zur Online-Registrierung. Mit vollem Erfolg, wie sich zeigt: In Liechtenstein registrierten sich 113 potenzielle Lebensretter – in der Schweiz waren es bis Anfang September sogar über 10000. Das Schweizer Register zählt aktuell rund 73 000 Blutstammzellspender, davon sind 363 aus Liechtenstein. «Ebenfalls spürbar ist auch die längerfristige Wirkung», sagt Nina Sonderegger. «Es gehen nach wie vor Bestellungen für Informationsmaterialien oder Anfragen für Events bei uns ein.»



Der «Tag der Tat» fand am 22. August in der ganzen Schweiz statt. Erstmals beteiligten sich auch Liechtensteiner mit einem Aktionsstand in Schaan daran. Rund 113 Personen liessen sich anschliessend als Blutstammzellspender registrieren.

Archivbild: Daniel Ospelt

Fragen und Antworten zur Blutstammzellspende

Was sind Blutstammzellen?

Die Blutstammzellen befinden sich im roten Knochenmark und bilden dort die eigentlichen Blutzellen (rote und weisse Blutkörperchen sowie die Blutplättchen). Bei Kindern enthalten alle Knochen rotes (blutbildendes) Knochenmark, bei Erwachsenen nur gewisse Knochen wie Rippen, Brustbein, Schädelknochen, Beckenknochen und Wirbelkörper. Die übrigen Knochen enthalten gelbes Knochenmark, welches aus Fett besteht.

Hat Knochenmark etwas mit Rückenmark zu tun?

Nein. Die beiden Begriffe werden aber oft verwechselt. Das Knochenmark ist das wichtigste blutbildende Organ des Körpers. Entnommen wird Knochenmark aus dem Beckenkamm. Das Rückenmark gehört zum zentralen Ner-

vensystem und bleibt bei einer Blutstammzellspende unberührt. Eine Knochenmarkspende kann deshalb in keinem Fall zu einer Verletzung des Rückenmarks führen.

Bei welchen Krankheiten braucht es eine Blutstammzelltransplantation?

Die Blutstammzelltransplantation ist eine inzwischen etablierte Behandlung vor allem für eine Vielzahl bösartiger Erkrankungen des blutbildenden Systems oder des Immunsystems (Abwehrsystem). Dazu gehören vor allem Leukämien oder zum Beispiel Myelodysplastisches Syndrom, Lymphome.

Sind alle Patienten, die an einer lebensbedrohlichen Blutkrankheit leiden, auf eine Transplanta-

tion von Blutstammzellen angewiesen?

Nein. Bei einem Teil der Patienten, die an einer schweren Blutkrankheit leiden, kann eine Chemo- und Strahlentherapie zur Heilung führen. Für viele ist die Transplantation von Blutstammzellen aber die beste Hoffnung auf Heilung.

Was muss man vor der Registrierung wissen?

- Die Registrierung als Blutstammzellspender ist freiwillig und soll ohne äusseren Druck geschehen.
- Als registrierter Blutstammzellspender steht man allen Patienten auf der Welt zur Verfügung.
- Die Blutstammzellspende ist freiwillig, anonym und unentgeltlich.
- Es entstehen keinerlei Kosten.
- Man kann die Registrierung je-

derzeit und ohne Folgen zurückziehen.

- Man kennt die beiden möglichen Spendearten sowie deren Risiken und Nebenwirkungen.
- Man erfüllt die Blutstammzellspende-Kriterien für die Registrierung.

Wer kann Spender werden?

Als Blutstammzellspender können sich alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 55 Jahren registrieren, welche die Spende-kriterien erfüllen. Zu diesen zählen unter anderem ein Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm und Ausschlusskriterien wie Hepatitis C, Herzerkrankungen und Krebserkrankungen.

Wie kann man sich als Blutstammzellspender registrieren?

Schnell und einfach online unter

www.sbsc.ch/registrierung. Einige Tage darauf erhält man ein Watte-stäbchentest zur Gewebetypisierung und einen Fragebogen per Post nach Hause geschickt. Nach Rücksendung des Tests und des unterschriebenen Fragebogens wird das verschlüsselte Spenderprofil ins Register aufgenommen. Man erhält einen Spenderausweis mit Identifikationsnummer.

Stehen Blutstammzellspender, die in der Schweiz registriert sind, nur Patienten in der Schweiz zur Verfügung?

Nein. Die Blutstammzellspender-Register sind weltweit vernetzt. Die Registrierung als freiwilliger, unverwandter Spender im Register basiert auf dem Solidaritätsgedanken, für alle Patienten als Spender weltweit zur Verfügung zu stehen. Nach Abschluss der Registrierung

wird das verschlüsselte Spenderprofil in die Datenbank von Swiss Blood Stem Cells (SBSC) aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt steht man für Patienten auf der ganzen Welt als Spender zur Verfügung. Ebenso stehen registrierte Blutstammzellspender aus der ganzen Welt für Patienten in der Schweiz zur Verfügung.

Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich als registrierter Spender tatsächlich einmal spenden kann?

Die Chancen einer Gewebeträgbarkeit sind sehr klein. Jährlich finden in der Schweiz etwa 25 bis 30 Blutstammzellspenden für in- oder ausländische Patienten statt. Als Blutstammzellspender registriert sind in der Schweiz aktuell rund 73 000 Menschen. (bc) Quelle: Blutspende SRK Schweiz

Presseclub Liechtenstein Führung bei Samedia

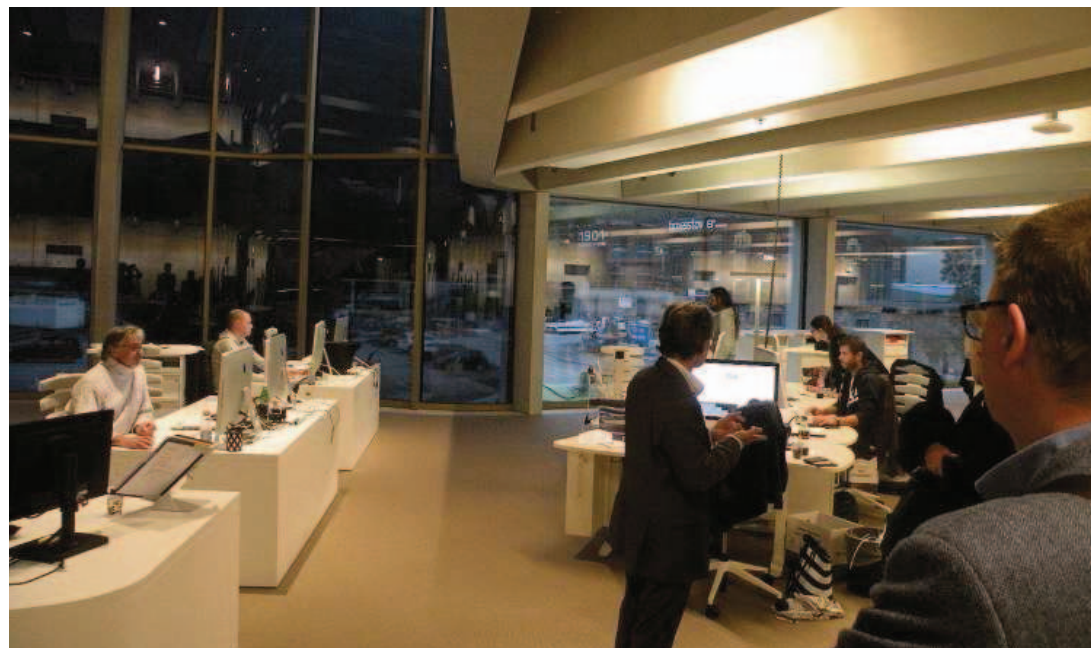


Bild: pd

Die Samedia Mediengruppe - Herausgeber der Zeitungen «Südostschweiz», «Bündner Tagblatt» und «La Quotidiana» - bezog Anfang Jahr das neue Hauptgebäude in Chur, zusammen mit dem Radio und Tele Südostschweiz. Der Presseclub Liechtenstein nutzte die Gelegenheit und besichtigte am Montag die neuen Räumlichkeiten. Während der Führung gewannen die Besucher aus Liechtenstein Einblicke in die Radio- und Fernsehproduktion, in die neue Print- und Onlinestrategie sowie in den neuen Newsroom, der das Zentrum des Verlags bildet. Architektonisch und organisatorisch ist das gesamte Gebäude als Einheit mit grossen, offenen Räumen konstruiert und auf diesen zentralen Mittelpunkt ausgerichtet.

L'ANGOLO DEGLI ITALIANI

Azmoos: festa dei pensionati

Domenica prossima 25 ottobre nella sala parrocchiale di Azmoos si terrà il tradizionale incontro d'autunno dei nonni, pensionati e anziani, organizzato dalla Missione cattolica Italiana. Ritrovo alle ore 12.00 per il pranzo. Segue tombola e intrattenimento in bella compagnia. Tutti sono invitati. Occorre prenotarsi entro giovedì tel. 00423 232 29 22.

Angelo Branduardi a Schaan

Occasione da non perdere per gli amanti della musica. Giovedì 22 ottobre nella SAL a Schaan il notissimo cantautore italiano Angelo Branduardi terrà un concerto alle ore 20.00. Dopo ben 40 anni di carriera, con 50 album musicali e 80 milioni di dischi venduti, Branduardi è in tournée in Europa e a Schaan presenterà un repertorio delle sue canzoni.

Compositore e poeta, cantautore noto e sempre nuovo nella sua originalità, non mancherà di sorprendere con i suoi ultimi componimenti musicali.

In memoria di don Maurizio

Per onorare la memoria di don Maurizio Ipprio, nostro missionario a Schaan dal febbraio 1980 alla fine gennaio 1999, morto il 16 giugno scorso, e per dare a tutti la possibilità di partecipare, domenica 1° novembre, festa di Tutti i Santi, celebreremo la S. Messa nella chiesa di S. Pietro a Schaan. Ricorderemo anche tutti i nostri defunti, particolarmente quelli deceduti nel corso di questo anno 2015. Animerà la celebrazione il Coro italiano. Vi invitiamo tutti a partecipare.

Lotteria Pro Missioni

In occasione della Giornata

Missionaria, che si celebra ogni anno la terza domenica di ottobre, la Missione Cattolica Italiana ha organizzata una tombola di beneficenza a beneficio delle opere missionarie nel mondo. I numeri estratti possono essere ritirati tel. 00423 232 29 22.

Messe in italiano

Ogni domenica e festa di precetto: a Buchs ore 9.00 (parrocchia); a Balgach (Frongarten) ore 10.30; a Schaan (S. Pietro) ore 11.00; a Mels (Cappuccini) ore 18.00 (eccetto la prima domenica del mese); a Flums (Justuskirche) ore 18.00 (la prima domenica del mese).

